

INHALT

AUSBLICK

- FORTBILDUNGSTAG ZUR PÄDAGOGISCHEN LANDKARTE NRW
- 4. KULTURRUCKSACK-FACHTAG
- SAVE THE DATE!

RÜCKBLICK: VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSSTELLE

- VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“
- FACHTAGUNG „KULTURELLE BILDUNG AM BERUFSKOLLEG“
- FACHTAGUNG ZUR KULTURELLEN BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT
- FACHTAG „ERZÄHLEN MIT GRUNDSCHULKINDERN“
- FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW“

AKTUELL

- WETTBEWERB „RAUSKOMMEN! DER JUGENDKUNSTSCHULEFFEKT“
- BUNDESWETTBEWERB TREFFEN JUNGE MUSIK-SZENE 2015

KONZEPTE

- SCHWERPUNKT JUGENDKULTUR: QUALIFIZIERUNG FÜR DIE OFFENE JUGENDARBEIT

PRAXIS

- KOOPERATION VON MUSEUM UND SCHULE

LITERATUR

- JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE ALS THEMA DER ZEITSCHRIFT „INFODIENST“

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zu einer neuen Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Im Vordergrund stehen diesmal Berichte über eine Reihe von Veranstaltungen, die wir in den ersten Monaten des Jahres mit guter Resonanz durchgeführt haben. Dabei ging es um aktuelle Entwicklungen der kulturellen Bildung sowohl in der Jugendarbeit wie auch in der Schule. In der Rubrik „Praxis“ finden Sie einen Beitrag über eine langfristig angelegte Bildungspartnerschaft zwischen Museum und Schule. Unser Literatortipp stellt diesmal das aktuelle Thema „Jugendliche Flüchtlinge“ in den Vordergrund.

Ihr Team der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Brigitte Schorn · Gisela Wibbing · Dirk Stute · Michael Janowicz · Evelyn Popp

AUSBLICK

FORTBILDUNGSTAG ZUR PÄDAGOGISCHEN LANDKARTE NRW



Fortbildungstag in Aachen: Begrüßung der Teilnehmer/innen

„Lebendig – anschaulich – konkret: Lernen am außerschulischen Lernort“ lautet der Titel einer Veranstaltungsreihe, die das LVR-Zentrum für Medien und Bildung in Kooperation mit der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ und regionalen Partnern zurzeit durchführt. Adressaten sind in erster

Linie Vertreter/innen außerschulischer Einrichtungen, die sich als außerschulische Lernorte weiter qualifizieren oder neu öffnen möchten, und kommunale Vernetzungsstellen. Mit Fachvorträgen, an Thementischen und in Workshops informieren die insgesamt vier Fortbildungstage über die „Pädagogische Landkarte NRW“ und thematisieren die Rahmenbedingungen für gelingendes außerschulisches Lernen.

Die ersten drei Fortbildungstage der Veranstaltungsreihe wurden in diesem Frühjahr in Remscheid, Aachen und Viersen erfolgreich durchgeführt. Ein weiterer Fortbildungstage findet am 02. Juni 2015 in Oberhausen (Ort: LVR-Industriemuseum / Zinkfabrik Altenberg) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen hierfür sind per Onlineformular auf der Website der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

4. KULTURRUCKSACK-FACHTAG

Am 11. Juni 2015 lädt die Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW zum vierten Kulturrucksack-Fachtag ein. Die Besucher/innen erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, bei dem die Frage „Was macht die Kunst?“ im Mittelpunkt steht. Veranstaltungsort ist das Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 03. Juni 2015. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturrucksack.nrw.de.

SAVE THE DATE!

Geplante Veranstaltungen der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“:

28. Oktober 2015: Fachtagung „Partizipation in der kulturellen Schulentwicklung“ in Kooperation mit der BKJ/Mixed-Up-Akade-

mie. Ort: Düsseldorf.

04. November 2015: Fortbildung zur „Pädagogischen Landkarte NRW“ in Kooperation mit dem LWL. Ort: Kreishaus Olpe.

09. November 2015: Fachtagung „Gemeinsame Sache(n) machen. Kulturelle Bildung in der Jugendarbeit“ (Teil 2) in Kooperation mit der LKJ NRW e.V. Ort: Akademie Remscheid.

Außerdem geplant sind regionale Praxistage „Tür auf für Kultur!“ für die Einrichtungen der Jugendarbeit im Kreis Viersen und in Oberhausen. Nähere Informationen finden Sie im Vorfeld der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Website (Rubrik „Veranstaltungen“) unter www.kulturellebildung-nrw.de.

RÜCKBLICK: VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSSTELLE



Praktische Demonstrationen zur Feuerpädagogik beim Praxistag in Olpe

VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“

Die vielfältigen Möglichkeiten künstlerisch-kultureller Projekte in der Jugendarbeit standen im Mittelpunkt der drei Praxistage „Tür auf für Kultur!“, die in den ersten Monaten dieses Jahres durchgeführt wurden. Veranstaltungsorte waren die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox

in Siegen (26.01.2015), das Jugendkulturzentrums Kraftstation in Remscheid (10.03.2015) und die OT Lorenz-Jäger-Haus in Olpe (22.04.2015). Die drei Praxistage führten Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Akteuren und Einrichtungen der kulturellen Bildung zusammen, um Kooperationsprojekte anzustoßen. Alle drei Praxistage informierten zudem über die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaften kultureller Bildung sowie über Finanzierungsmöglichkeiten für Kulturprojekte in der Offenen Jugendarbeit. Auf allen Praxistagen wurden Kontakte zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendarbeit und den vorgestellten kulturellen Institutionen bzw. Künstlerinnen und Künstlern geknüpft. Das Format dieser Veranstaltungen ist auch auf andere Städte und Gemeinden übertragbar. Interessenten melden sich bitte bei Brigitte Schorn (Tel. 02191/794373, E-Mail: schorn@kulturellebildung-nrw.de). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAGUNG „KULTURELLE BILDUNG AM BERUFSKOLLEG“

Das Dortmunder U war am 10. Februar 2015 Veranstaltungsort einer landesweiten Fachtagung mit dem Titel „Kulturelle Bildung am Berufskolleg“. Mit 130 Teilnehmer/innen war die Tagung innerhalb weniger Tage ausgebucht, insbesondere Lehrkräfte und Schulleitungen von Berufskollegs zeigten großes Interesse am Veranstaltungsthema. Ausgehend von dem Beispiel eines Theaterworkshops für Auszubildende der Stadt Arnsberg und einem Fachvortrag von Prof. Dr. Michael Brater (Alanus Hochschule Alter bei Bonn) wurden in fünf Fachforen die Potenziale und Möglichkeiten künstlerisch-kultureller Projekte und Methoden in der Berufsbildung beleuchtet. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.



Staatssekretär
Bernd Neuendorf begrüßt
die Teilnehmer/innen.

FACHTAGUNG ZUR KULTURELLEN BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT

Mit großem Interesse beteiligten sich am 26. Februar 2015 in Hamm rund 120 Teilnehmer/innen an der Fachtagung „Gemeinsame Sache(n) machen – Kooperation von Kultureller Bildung und Jugendarbeit“. Im Mittelpunkt stand die Kooperation zwischen den Einrichtungen der Jugendarbeit (Jugendzentren, Häusern der Offenen Tür) und den (Jugend-)Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Musik- und Kunstschulen etc.) in Nordrhein-Westfalen. Begrüßt wurden

die Anwesenden von Bernd Neuendorf, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Zu Beginn der Veranstaltung beleuchteten zwei Fachvorträge die Chancen und Herausforderungen von Kooperationen. Dr. Holger Schmidt (Fachhochschule Dortmund) stellte zunächst die aktuelle Situation der Offenen Jugendarbeit dar. Prof. Dr. Susanne Keuchel (Akademie Remscheid) erläuterte anschließend die Situation der non-formalen kulturellen Bildung. Wie beide Felder miteinander gut kooperieren, beschrieben drei Jugendeinrichtungen und ihre Kulturpartner. Der Mehrwert von Kooperationen wurde dabei an vielen Stellen deutlich. Am Nachmittag ermöglichten Workshops eine Vertiefung der Fragestellungen. Mitveranstalter der Tagung war die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. (LKJ NRW). Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „ERZÄHLEN MIT GRUNDSCHULKINDERN“

Am 04. März 2015 fand in Witten im Rahmen einer Frühlingsakademie ein Fachtag zum Thema „Erzählen mit Grundschulkindern“ statt. In einem grundlegenden Vortrag und sechs Workshops vermittelte die Veranstaltung leicht umsetzbare Konzepte des Erzählens und des Geschichtenerfindens mit Kindern. Die Veranstaltung war der Auftakt für eine langfristige Qualifizierung von Lehrkräften und Erzieher/innen im Ganztags mit dem Schwerpunkt „Erzählen im interkulturellen Kontext“ im Ennepe-Ruhr-Kreis. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

FACHTAG „SCHULTHEATER IN NRW“

Im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Schmallenberg-Bad Fredeburg fand am 17. März 2015 ein Fachtag mit dem Titel „Schultheater in NRW – Qualifizierung für das Theater an Schulen. Reflexion und Praxis“ statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen fünf Workshops, in denen unterschiedliche Aspekte des Schultheaters praktisch vermittelt wurden. In einem Vortrag beantwortete der Theaterlehrer Hans Twittmann zudem anhand von 20 Theatern die Frage, was die Qualität des Theaterlehrers, der Theaterlehrerin ausmacht. Bei den 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand die Veranstaltung eine sehr positive Resonanz. Der Fachtag wurde in

Kooperation mit der Stadt Schmallenberg und dem Landesverband Theater in Schulen NRW durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AKTUELL

WETTBEWERB „RAUSKOMMEN! DER JUGENDKUNSTSCHULEFFEKT“

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) hat erneut den Bundeswettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“ ausgerufen. Gesucht werden spannende, transferfähige Praxisbeispiele, die zeigen, wie man erfolgreich kulturelle Bildungspraxis für Kinder und Jugendliche entwickelt und gestaltet. Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet können sich bis zum 01. Juni 2015 bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.bjke.de.

BUNDESWETTBEWERB TREFFEN JUNGE MUSIK-SZENE 2015

Unter dem Motto „Texte treffen Töne“ führen die Berliner Festspiele in diesem Jahr zum 32. Mal einen bundesweiten Wettbewerb für Nachwuchsmusiker/innen durch. Bewerben können sich Solisten, Duos und Bands im Alter von 11 bis 21 Jahren aus allen Schulformen und Ausbildungswegen. Gefragt sind selbst geschriebene Songs, gerne muttersprachlich. Stilistisch sind keine Grenzen gesetzt. Die zehn Preisträger/innen werden Ende August von der Jury ausgewählt. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2015. Das 32. Treffen junge Musik-Szene findet vom 11. bis 16. November 2015 im Haus der Berliner Festspiele statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.berlinerfestspiele.de.

KONZEPTE

SCHWERPUNKT JUGENDKULTUR: QUALIFIZIERUNG FÜR DIE OFFENE JUGENDARBEIT

Jugendeinrichtungen aus dem Rhein-Erft-Kreis (und angrenzender Regionen) haben die Möglichkeit, kostenfrei an einem Qualifizierungsprozess teilzunehmen. Ziel des Projekts ist es, Mitarbeiter/innen der außerschulischen Jugendarbeit im Rhein-Erft-Kreis in einem kollegialen Beratungs- und Qualifizierungsprozess dabei zu unterstützen, ihre kulturellen Angebote bzw. ihr kulturelles Profil auszubauen und zu stabilisieren. Initiator dieser Qualifizierung ist das Jugendkulturhaus Passwort CULTRA in Brühl. Kooperationspartner ist die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Die Maßnahme umfasst eine Reihe von Veranstaltungen, die in diesem und dem kommenden Jahr stattfinden: regelmäßige Arbeitstreffen, Netzwerktreffen mit Kulturakteuren, sowie ein BarCamp mit Jugendlichen. Interessenten melden sich bitte bei Brigitte Schorn (Tel. 02191/794373, E-Mail: schorn@kulturellebildung-nrw.de).

PRAXIS

KOOPERATION VON MUSEUM UND SCHULE

Das LWL-Industriemuseum und das Hittorf-Gymnasium Recklinghausen kooperieren in einer langfristig angelegten Bildungspartnerschaft. Die Förderung kultureller Bildung und damit die Vermittlung von kulturellen Kompetenzen und lebensweltlicher Orientierung sind vorrangige Ziele dieser Zusammenarbeit. Das LWL-Industriemuseum bietet als außerschulischer Bildungspartner einen differenzierten, lebendigen Zugang zu historischen und interdisziplinären Themen, die zahlreiche inhaltliche Kooperationsmöglichkeiten mit der Schule bieten. Schule und Museum entwickeln gemeinsam Module, die in die schulische Struktur eingebunden sind. Den Schülerinnen und Schülern wird so die Möglichkeit geboten, aufsteigend ab dem Neigungsfach der Stufe 7 bis zur Qualifikationsphase ein durchgehendes Kulturprofil zu bilden. Nähere Information zu dieser Bildungspartnerschaft finden Sie unter www.hittorf-gymnasium.de.

LITERATUR



JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE ALS THEMA DER ZEITSCHRIFT „INFODIENST“

Die aktuelle Ausgabe des Magazins für kulturelle Bildung „infodienst“ widmet sich dem Thema „Jugendliche Flüchtlinge. Eine Aufgabe für die kulturelle Bildung“. In dem Heft beschreiben Flüchtlinge, woher und warum sie nach Europa gekommen sind und berichten von ihre Erfahrungen. Dabei spielen künstlerische Mittel eine bedeutende Rolle bei

der Verarbeitung oft traumatisierender Erlebnisse. Künstlerisch-kulturelle Angebote z. B. in den Bereichen Tanz, Theater oder Musik ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, sich kreativ mit ihrer Identität und Lebenssituation auseinanderzusetzen, die eigene Geschichte zu verarbeiten und für andere erfahrbar zu machen. Viele Einrichtungen der kulturellen Bildung haben bereits künstlerische Projekte mit und für junge Flüchtlinge konzipiert und durchgeführt. Im Heft werden gute Praxisbeispiele beschrieben. Nähere Informationen mit Bestellmöglichkeit erhalten Sie unter www.lkd-nrw.de.

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung
in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Rechtsträger:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**AKADEMIE
REMSCHIED**